

pumpficht, -ig

Adj. **1** dick, rundlich.– **1a** dick, untersetzt, °OB, °NB, °OP mehrf., °MF, °SCH vereinz.: °*wia ko a so a groß Mannsbuid a so a Pumpfate heiratn* St.Leonhard LF; °*dea is niat groß, oba pumpfat* Neualbenrth TIR.– **1b** knollig, rundlich: *a Nas'n ... net z' spitz und net z' bumpfad* FRANZ Pegasus 30.– **1c** dick angeschwollen: *Döi Zäicha is bumpfat woarn* SCHWÄGERL Dalust 172.

2: °*pumpfet* „unbeholfen“ Kohlgrub GAP.

3 dick, auftragend, °NB, °MF vereinz.: °*a pumpferter Stoff* Neunhf LAU.

WBÖ III,1377.

Komp.: [**dick**]p. wie →p.1a, °OB vereinz.: °*da Sepp is a dickbumpfata Keal* Tandern AIC.

A.S.H.

pumpicht

Adj. **1** dick, untersetzt, °OB, °NB, °OP, °SCH vereinz.: °*a pumperts Weiberleut* Schaufing DEG; *Stait a pumpats Mannarl drinn* Oberpfalz 2 (1908) 80.– Auch: *a bumbater Kopf* „rund und dick“ Vohenstrauß.

2: *a bumbads Kii* kurzes Kinn Nabburg.

3: °*s Brot is bumpert* „schlecht aufgegangen, unförmig“ Gangkfn EG.

SCHMELLER I,392.– WBÖ III,1368.

A.S.H.

Pumps, †Pumpes

M. **1** Kredit, Zahlungsaufschub: *einen Pumps machen* Pfatter R.– Phras.: *auf P* ohne sofortige Bezahlung, °OB, °NB, °OP vereinz.: °*dös Kleid hob i auf Pumps kauft* Wiefelsdf BUL; *auf ... Pumpis nehmen* SCHMELLER I,392.

2 †: *In Pumpes gehn* „in eine Gesellschaft, in ein Kränzchen gehen“ OP ebd.

Etym.: Wohl Weiterbildung zu →*pumpen*².

SCHMELLER I,392.

A.S.H.

Pumpse

F. **1** Pumpbrunnen, Pumpe zur Förderung von Wasser, °NB (REG) mehrf.: °*hat an Eimer voll Wasser in da Pumpsn draußn* Kchbg REG.

2 † Blasebalg: *do hots grausz pumszen* Landshut um 1650 Jb.Schmellerges. 2012, 27.

Etym.: Wohl Weiterbildung zu →*Pumpe*².

Abl.: *pumpsen*.

A.S.H.

pumpsen

Vb., mit einer Pumpe befördern, °NB vereinz.: *Wasser pumpsn* Rinchnach REG. A.S.H.

Bums¹, Bumps, -en

M. **1:** *Pums* „Lautgeräusch bei einem Aufprall“ BRAUN Gr.Wb. 475.

2: *bumps* „Stoß“ KOLLMER II,77.

3 Furz, OB, °NB, °OP vereinz.: *Bumbs, Bumb-sal* Fürstentfeldbruck; *Bums* CHRISTL Aichacher Wb. 108.

4 v.a. von Menschen.– **4a** scherzh.: „Für die Artillerie ... *Bum(s)*“ Mehn SHmt 46 (1957) 490.– **4b** kleiner Mensch, Kind, OB, NB vereinz.: *a Bums* Anzing EBE; „sie ... ist ... gar nicht groß, sondern *a kloas Pumpserl*“ SCHLICHT Bayer.Ld 223.

5 großer, unförmiger Kopf, °OB, NB vereinz.: *Bumbs aufhom* Hzhsn VIB.

6 Gebackenes, Teil davon.– **6a** einfacher Hefekuchen od. Rohrmudel, °NB (v.a. O) vielf.: *Bumsn* „in der Reine gebacken und in Stücke geschnitten“ Haidmühle WOS; *Pumbs* „Hefengebäck“ MILLER Lkr.WEG II,10.– Scherzh. Deutung der Türbeschriftung an Dreikönig (→CMB): *Kaspa magst an Bumpsn* Kringing WEG.– **6b:** *bumsn* „Dampfnudel“ Unterer Bay. Wald KOLLMER II,320.– **6c** unförmige, schlecht aufgegangene Backware: °*an Bumsn* „Semmel, Brot“ Passau.– **6d:** °*der Kuchen hat einen Bums* „oben eine zu starke Wölbung“ Schlehdw WM.

WBÖ III,1378.

Komp.: [**Weizen**]b. wie →B.6a, °NB vereinz.: „am Karsamstag backen die Bäuerinnen einen *Waiznbumsn*, eine Art Guglhupf mit Weinbeeren und Zibeben“ O'nzell WEG.

[**Zwetschgen**]b. mit Zwetschgen gefüllter Hefekuchen od. gefüllte Rohrmudel, °OB, °NB vereinz.: *Zwöschnbumsn* Odiendf PA. A.S.H.

Bums², Bumps, -e

F. **1:** *Bumsn, Schredbumsn* scherzhaft Gewehr Aicha PA.

2 große Trommel, OB vereinz.: *dö Bums* O' aufd RO.

3 von Menschen.– **3a:** °*dös is a so a Pumps* „dicke Frau“ Hohenpolding ED.– **3b:** *Bumsn* „mürrische Person“ Berchtesgaden.

4 Aß der Kartenfarbe Schellen, °OB, °SCH vielf., °NB, °OP mehrf., °MF vereinz.: °*di Bumbs hot zletzt no gstocho* Teisendf LF; °*i spül*